

# Pedalos und Springseile aus der Schwedenhütte

Schule am Eiderwald bekommt neue Pausenspiele

**FLINTBEK.** Die drei großen Pausen können die Grundschüler der Schule am Eiderwald Flintbek ab sofort mit neuen Spielgeräten verbringen. Der Förderverein hatte 2500 Euro gespendet, um nicht nur die Spielgeräte zu kaufen, sondern auch eine Holzhütte, in der sie gelagert werden können.

„Seit diesem Jahr haben wir drei Pausen von jeweils 20 Minuten Länge“, sagte Schulleiter Lutz Friemann. Schon im vergangenen Jahr hätten die Lehrer auf einer Schulentwicklungsstagung diskutiert, wie man diese Zeit sinnvoll füllen könnte. „Wir hatten die Idee, mit der bewegten Pause ein Spielangebot für Kinder zu machen“, sagte Lehrerin Nadine Winkels, die zusammen mit der Schulsozialpädagogin Ulrike Wenzel das Konzept entwickelte. Da die Schule ohnehin schon an Raumnot leide, hätte auch eine Lösung gefunden werden müssen, wo die Sachen untergestellt werden

könnten, sagte Winkels. Erst dachte man an einen Bauwagen, sei dann aber schnell bei einer festen Hütte auf dem Schulhof gelandet. „Wir haben beim Förderverein nach Unterstützung gefragt und 2500 Euro bekommen.“

„Wir hatten ohnehin einen Beschluss, 6000 Euro für Schulhofverschönerungen auszugeben“, sagte Nicole Kuballa vom Förderverein. Ein Teil des Geldes ist nun in das Haus und die Spielgeräte geflossen. Gegen die Abgabe ihres neuen Schülerscheines, der gleich mit eingeführt wurde, können sich die Kinder Hula-Hoop-Reifen, Pedalos, Ring- und Wurfspiele, Springseile, Kreise oder andere Spiele ausleihen. Ausgegeben werden sie von den Viertklässlern.

Um Kosten zu sparen, haben die Hausmeister Hartmut Brüning und Thorsten Knust die 20 Quadratmeter große Holzhütte aufgebaut und ihr mit rotweißer Farbe einen Schwedenlook verpasst. sen

Die Schüler der Grundschule am Eiderwald Flintbek freuen sich über neues Spielgerät, das künftig in einem Holzhaus untergebracht ist und zu den Pausen ausgegeben wird.

FOTO: SVEN JANSSEN

